

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Böheimkirchen**
Verwaltungsbezirk: **St. Pölten (Land)**
Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
2936 Stimmen abgegeben.		
36 Stimmen waren ungültig.		
Von den 2900 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	1457	15
Martin Horacek Volkspartei Böheimkirchen	860	9
Die Grünen Böheimkirchen	225	2
Freiheitliche Partei Österreichs	358	3

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 29

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Franz Haunold
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Franz Gugerell
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Daniela Haunold
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Petra Graf
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Gabriele Schön
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Florent Ademaj
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Johann Friedl
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Alexandra Neumeier
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Martin Aichinger
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Peter Damböck
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Markus Hubmayer
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Sandra Oberrauter
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Werner Müllauer
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Martin Koch
Bürgermeister Franz Haunold - SPÖ	Christian Kreuzeder
Martin Horacek Volkspartei Böheimkirchen	Martin Horacek
Martin Horacek Volkspartei Böheimkirchen	Bernhard Gasthuber
Martin Horacek Volkspartei Böheimkirchen	Karl Herzberger
Martin Horacek Volkspartei Böheimkirchen	Maximilian Schmied
Martin Horacek Volkspartei Böheimkirchen	Andrea Schwinski
Martin Horacek Volkspartei Böheimkirchen	Agnes-Elisabeth Gareiß
Martin Horacek Volkspartei Böheimkirchen	Johannes Spangel
Martin Horacek Volkspartei Böheimkirchen	Christoph Großsteiner
Martin Horacek Volkspartei Böheimkirchen	Beate Raith
Die Grünen Böheimkirchen	Lisa Auer
Die Grünen Böheimkirchen	Ingrid Posch

Freiheitliche Partei Österreichs	Roland Gelsamm
Freiheitliche Partei Österreichs	David Scheibelreiter
Freiheitliche Partei Österreichs	Mirjam Schmidt

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Der/Die Vorsitzende
der Gemeindewahlbehörde

Angeschlagen am:

Bürgermeister

Abgenommen am:

Ing. Franz Haunold